

Protokoll der 5. Dienstbesprechung im Schuljahr 2018 / 2019

Datum: 08.11.2018
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 14:00 Uhr

Anwesend: I. Preis, T. Mayr, F. Erle, C. Redante, A. Schneider-Happel, A. Yildirim,
E. Zieser, L. Spahn, T. Eberhart

Entschuldigt: K. Dege, A. Klotzsche, N. Dersch

Protokoll: F. Erle

1. Vorplanung Schulveranstaltungen

I. Preis erläutert, dass bis zu den Weihnachtsferien noch zwei größere Veranstaltungen anstehen. Die Planungen hierfür sollen beginnen und erste Absprachen getroffen werden:

Nikolausturnier am Mittwoch, den 05.12.2018

E. Zieser berichtet, dass die SV drei Spiele zur Auswahl stellt: Hetzball, Sitzball, Schuhsohlenhockey. Die Abstimmung über die Spiele soll bis Donnerstag, den 15.11.18 in den Klassen erfolgen. Die SV übernimmt dann das Losverfahren für die Mannschaften und erstellt den Spielplan. Die Musikeinlagen übernimmt der Schulsprecher. Für den Verkauf sollen Käsestangen, Knoppers, Capri Sonne, Wasser angeboten werden. Linda Schmidt soll für den Verkauf angefragt werden. Das Nikolausturnier endet mit der 4. Stunde. Für die 5. und 6. Stunde soll von der Verwaltung ein Betreuungsangebot in den Klassen abgefragt werden.

Adventsmarkt / Adventsnachmittag

Der Termin ist für den 13.12.18 geplant. Die Veranstaltung soll freiwillig sein und der Schulelternbeirat wird zum Adventsnachmittag einladen. Herr Kaut soll hierfür noch angesprochen werden.

Bislang ist geplant:

- Die Schülerzeitung bietet ein Spieleangebot für Kinder im Stufenraum an, was durch F. Erle und der Schülerzeitung geplant und vorbereitet wird.
- Beiträge aus den Klassen: Grundstufe (musikalischer Beitrag), Mittelstufe (Gedicht oder musikalischer Beitrag), Berufsorientierungsstufe (Tanz)
- Vorbereitung eines Adventsmarktes. Folgendes soll hergestellt oder vorbereitet werden: Holzsterne, Karten, Lichterketten, Kunst-AG: Schalen, Seife, Wachstücher, Dosen?, Plätzchen, Papiersterne; zusätzlich auch Materialien aus den Vorjahren

F. Erle kümmert sich mit der Schülerzeitung um den Einkauf. Besprochen werden muss noch ein „Rausschmeißer“ am Ende der Veranstaltung.

2. Profil der Burgbergschule als Förderschulstandort im ISB

T. Eberhart beschreibt, dass im Hinblick auf die Entwicklung der ISBs vieles in der Allgemeinen Schule besprochen und umgesetzt wird. Die Burgbergschule ist eines von

insgesamt drei stationären sonderpädagogischen Angeboten in der Region des ISB. Im Aufbau der ISBs ist es nach der Einschätzung von T. Eberhart wichtig, auch als Förderschulstandort ein Angebot für die Region zu beschreiben und die Frage zu beantworten, welche Rolle die Burgbergschule im ISB übernimmt.

Schrittweise sollen im Kollegium am Standort Burgbergschule Antworten erarbeitet werden, wie z.B.: Welches Angebot bietet die Burgbergschule an ihrem Standort an? Was unterscheidet dieses Angebot der Burgbergschule konkret von den Angeboten im inklusiven Unterricht bzw. der Allgemeinen Schule? Was gibt es an der Burgbergschule mehr als in anderen Schulformen / Bildungsgängen?

Die Schulleitung möchte das Kollegium zunächst für die Fragestellung sensibilisieren. In der nächsten Dienstbesprechung soll entschieden werden, ob das Kollegium das Sinnbild für die Burgbergschule selbst erarbeiten will oder ob es ein Unterstützungsangebot (z.B. über ein Workshop-Angebot) geben soll.

3. Aktuelles

C. Höhn-Sycha spricht für B. Ladda an, dass dieser sich eine Aufgabenbeschreibung für seine Arbeitszeit in der Betreuungszeit mittwochs wünscht.

T. Eberhart beschreibt: Der Rahmen des Angebots ist ...

- ... der Stufenraum der Mittel - / BO-Stufe.
- ... eine Unterstützung für S. Klingelhöfer.
- ... grundsätzlich die fachliche Qualifikation des Anleiters für spezielle Angebote, z.B. bei sportlichen Aktivitäten.

C. Höhn-Sycha gibt B. Ladda eine Rückmeldung und verweist ihn an S. Klingelhöfer sowie das Grundstufen-Team für seine konkreten Fragen / Anliegen weiter.

E. Zieser bittet darum, die Verantwortlichkeit für den Schulgarten im zweiten Halbjahr im Blick zu haben. Er befürchtet, dass eine längere Vakanz die Wiederaufnahme der Gartenarbeit. Am 31.01.19 ist der letzte Arbeitstag von E. Zieser und er lädt zu einem gemütlichen Beisammensein ab 14:00 Uhr.

T. Eberhart informiert, dass T. Obst einen Raum für die BO-Klasse der Hilda-Heinemann-Schule im Erdgeschoss des Neubaus der Burgbergschule einmal pro Woche probeweise nutzt. Es handelt sich um 5 – 6 Schüler, die über T. Obst auch in der Pause betreut sind. Die Pause wird versetzt zu den Pausen der Burgbergschule sein.

4. Teambesprechung

Die Klassenteams besprechen sich ab 14:00 h mit eigenen Fragestellung.

Dautphetal, den 08.11.2018
Für das Protokoll


.....
Florian Erle